



LANDESMUSIKRAT
BERLIN
musik für alle



VEREINIGUNG ALTE MUSIK



INITIATIVE
NEUE MUSIK
BERLIN



MUSIKER-
INNEN
UND
MUSIKER



berlin
music
commission



DTKV
DEUTSCHER
TONKÜNSTLER
VERBAND



Deutsche
Orchestervereinigung

Ablauf der Konferenz

(Planungsstand 2.2.2021, Änderungen vorbehalten)

Konferenz zur Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker (ZOOM-Videokonferenz) 1/4

Mittwoch, 27. Januar 2021, 11:30-13 Uhr

1. Aktuelle Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker

Wie spiegelt sich der gesellschaftliche Wert von Kunst und Kultur in den Hilfsprogrammen des Bundes und der Länder? Welchen politischen Gestaltungswillen braucht es für die gesellschaftliche Verortung von Kunst und Kultur? Welche Auswirkungen hat das föderale System auf den Versuch, die Kulturlandschaft und ihre Akteurinnen und Akteure über die Krise zu retten?

Podiumsteilnehmerinnen und Podiumsteilnehmer:

- Senator für Kultur und Europa Dr. Klaus Lederer
- Erhard Grundl, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
- Prof. Dr. Carsten Winter, HfM Hannover
- Gunter Haake ver.di Beratungsnetzwerk selbststaendigen.info
- Nikolaus Neuser, freischaffender Musiker, Jazzunion
- Sarah Krispin, freischaffende Musikerin

Moderation: Ralf Sochaczewsky



Konferenz zur Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker (ZOOM-Videokonferenz) 2/4

Mittwoch, 3. Februar 2021, 11:30-13 Uhr

2. Wie gut vertreten die Organisationen/Verbände die Interessen der freischaffenden Musikerinnen und Musiker?

Welche Zielrichtung/Aufgabenstellung haben die Verbände/Organisationen? Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Landes- bzw. Regionalebenen und der Bundesebene in den Organisationen/Verbänden? Wie sehen die einzelnen Verbände/Organisationen ihre Wirksamkeit bei der politischen Durchsetzung der Interessen der freien Musikerinnen und Musiker? Wie schätzen die einzelnen Organisationen/Verbände die Rolle der übergreifenden Dachverbände in den Ländern wie z. B. Landesmusikräte und auf Bundesebene, wie z. B. Deutscher Kulturrat, ein? Was wäre notwendig, um die Lobbyarbeit für die freischaffenden Musikerinnen und Musiker zu verbessern?

Podiumsteilnehmerinnen und Podiumsteilnehmer:

- Lena Krause, Sprecherin der bundesweiten Allianz der Freien Künste und Geschäftsführerin von FREO
- Lisa Basten, ver.di - Fachgruppe Musik
- Prof. Birgit Schmieder, Deutsche Orchestervereinigung
- Mark Chung, Vorstandsvorsitzender des Verbandes Unabhängiger Musikunternehmer*innen e. V.
- Dr. Adelheid Krause-Pichler, Vizepräsidentin Deutscher Tonkünstlerverband
- Olaf Kretschmar, Berlin Music Commission
- Tobias Thiele, Musiker/redheadmusic
- Markus Fuß, Parlamentarisches Verbindungsbüro/ ver.di

Moderation: Andreas Köhn



Konferenz zur Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker (ZOOM-Videokonferenz) 3/4

Mittwoch, 10. Februar 2021, 11:30-13 Uhr

3. Soziale Absicherung für Musikerinnen und Musiker in Deutschland

Wie schneidet Deutschland im Ländervergleich ab? Wie sind Musikerinnen und Musiker in anderen EU Ländern abgesichert? Gibt es strukturelle Probleme im Zusammenhang mit der Künstlersozialversicherung? Warum sind nur wenige freiberufliche Musikerinnen und Musiker in der freiwilligen Arbeitslosenversicherung? Muss der Zugang zur freiwilligen Arbeitslosenversicherung ausgeweitet werden? Wären gesetzliche Mindesthonorare, analog zum Mindestlohn, eine anzustrebende Möglichkeit? Sind die Fördersysteme allgemein ausreichend und müssten eventuelle Sonderbelastungen für Musikerinnen bzw. Alleinerziehende mehr Berücksichtigung finden?

Podiumsteilnehmerinnen und Podiumsteilnehmer:

- Lena Krause, Sprecherin der bundesweiten Allianz der Freien Künste und Geschäftsführerin von FREO
- Cornelia Kunkat, Deutscher Kulturrat
- Nikolaus Neuser, Vorsitzender Deutsche Jazzunion
- Katja Lucker, Musicboard
- Veronika Mirschel, Referat Selbstständige ver.di
- Pascal Meiser, MdB DIE LINKE

Moderation: Andreas Köhn



Konferenz zur Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker (ZOOM-Videokonferenz) 4/4

Mittwoch, 24. Februar 2021, 11:30-13 Uhr

4. Wiederaufbauplan für die Kultur nach der Pandemie

Wurde in der Krise der gesellschaftliche Stellenwert von Kunst und Kultur und insbesondere der freien Musikszene ausreichend gewürdigt? Wie kann das aktuelle System der Kulturförderung auf den Prüfstand gestellt werden und gleichzeitig optimiert werden? Muss die Balance zwischen Struktur-, Projekt- und Individualförderung neu gedacht werden? Welche Rahmenbedingungen brauchen wir in der sich verändernden Situation? Welche Rolle kann dabei die gesetzliche Verankerung von Kunst und Kultur spielen?

Podiumsteilnehmerinnen und Podiumsteilnehmer:

- Katrin Pechlof, IG Jazz
- Staatssekretär für Kultur Dr. Torsten Wöhlert (DIE LINKE)
- Tino Höch, Kulturrat Brandenburg
- Günter Winands, Ministerialdirektor und Amtschef der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Fabian Gisler, Stiftung Àrvore
- Frank Jahnke, MdA, SPD
- Daniel Wesener, MdA, Bündnis 90/Die Grünen
- Anne Schneider, Bundesverband Freie Darstellende Künste

Moderation: Hella Dunger-Löper